

April 2002

Mandat Wind

Jahresbericht 2001

Jahresbericht Mandat Wind 2001

Zusammenfassung

Die installierte Leistung der Windkraftanlagen in der Schweiz nimmt im Jahr 2001 um 60% zu, v.a. aufgrund des Ausbaus des Mt.Crosin mit 2 Anlagen mit einer Leistung von je 850 kW. Damit werden heute jährlich rund 5 GWh Windstrom produziert.

Suisse Eole – seit dem 28.11.2001 ein offizieller Partner von EnergieSchweiz – erreichte eine vertiefte politische Unterstützung der Anliegen der Windenergie. In einer Medienmitteilung äusserte sich das UVEK, mit den Ämtern BUWAL, BFE und ARE, zu konkreten Zielen. So sollen bis ins Jahr 2010 rund 50 – 100 GWh Windstrom erzeugt werden, unter Berücksichtigung der Aspekte des Landschaftsschutzes.

Schweizerische Unternehmen zeigen zunehmendes Interesse an der Windenergienutzung, mit dem VSE fanden konstruktive Gespräche zur vertieften Zusammenarbeit statt und eine Vielzahl von Elektrizitätswerke machen sich Gedanken zum verbreiteten Einsatz der Windenergie wie z.B. EWZ, EWU, EEF, ENSA, etc.

Suisse Eole unterstützt diese Projekte v.a. mit Promotionsaktivitäten an zukünftigen Standorten, mit einer vielfältigen Medienarbeit über Newsletter und Medienkontakte. Generell kann die Haltung der Öffentlichkeit gegenüber der Windenergie als sehr positiv bezeichnet werden, Ausnahmen sind die Oppositionsgruppen an den einzelnen geplanten Standorten.

Mit einer gemeinsamen Kampagne Suisse Eole und Solarstrom vom EW gelang es, auch bei den Elektrizitätswerken in der Romandie das Thema Ökostrom zu lancieren.

Mit der Tagung zum Thema Windstrom vom Gebirge positioniert sich Suisse Eole auch im internationalen Kontext als Kompetenzzentrum für Windkraftnutzung im komplexen Terrain und unter klimatisch rauen Bedingungen. Dies bringt den in diesem Bereich aktiven schweizerischen Firmen zunehmend Marktchancen auch im internationalen Markt.

Zielerreichung

Gemäss Medienmitteilung vom 5.12.2001 gelten im Rahmen des Programmes EnergieSchweiz die folgenden Ziele für die Windenergie :

Bis 2010 werden 50 bis 100 GWh elektrische Energie pro Jahr aus Windenergieanlagen erzeugt.

Im Jahr 2001 wurde der Windpark auf dem Mont Crosin um zwei Vestas V52-Turbinen mit je 850 kW Leistung erweitert.

Aktivitäten

Modul 1: Information / Beratung

Spezifische Informationen für Fachleute

- Der Betrieb von Info-Stellen lässt sich mit dem nach wie vor grossen Interesse an generellen Informationen durch das breite Publikum rechtfertigen.
- Die Beratungsstellen führen auch eine Triage der Anfragen durch, womit die interessantesten Projekte fundiert bearbeitet werden können, sei es durch den Programmleiter P+D Wind oder durch weitere Repräsentanten von Suisse Eole.

Informationen für die Öffentlichkeit

- Eine umfassende Informationsmappe sowie ein Leporello liegen in Deutsch und Französisch vor.
- Zwei Sets von Plakaten dienen zur Darstellung von Suisse Eole und der Nutzung der Windenergie generell anlässlich von Veranstaltungen, etc.

Tagungen / Seminare

- Mit der Teilnahme an der „Swissbau 2001“ und an „habitat et jardin“ konnten einerseits die Kontakte mit der Zielgruppe vertieft, andererseits neue Interessen für die Anliegen der Windenergie gewonnen werden.
- Internationale Tagung „Windstrom vom Gebirge“ vom 5.12.2001
96 TeilnehmerInnen, 25 aus Elektrobranche, beim Marketing wurden neue potenzielle Interessentenkreise angesprochen, Versand der Tagungsprospekte u.a. an:
 - VSE-Mitglieder (ca. 450)
 - alle Gemeinden und Institutionen für regionale Wirtschaftsförderung in Randregionen, per SAB-Adresskartei (ca. 800)
 - Mitglieder der Vereinigung Seilbahnen Schweiz (ca. 450 – mögl. Kooperationen von Bergbahnen mit Windenergiepromotoren...)
- Tagung gesponsert durch VSE und EW Ursern.

Internetauftritt

- Die sehr gut besuchte Website von Suisse Eole (<http://www.suisse-eole.ch/>) unterstreicht dass grosse Interesse an unserer Technologie, auch wenn die häufigsten Besucher aus dem Ausland sind, wo der Boom der Windenergienutzung weiterhin anhält.
- Die Ökostromkampagne in der Romandie, welche von Suisse Eole massgeblich finanziert wird (siehe 5.4.4) hat eine eigene Website (<http://www.courant-vert.ch/>)
- Ende November lag der neue Webauftritt von Suisse Eole als Entwurf vor, dieser sollen Anfang Januar aufgeschaltet werden.

Kommunikationsaktivitäten

- Zwei Newsletter mit neuem Erscheinungsbild (und mehr Inseraten!) konnten allen Windenergie-Interessierten in der Schweiz zugestellt werden
 Aufl. 5/01: 1500 (1000 d, 500 f)
 Aufl. 6/01: 2200 (1500 d, 700 f)
Bemerkung
 Geplant und offeriert wurden:
 2 Ausgaben à 4 Seiten und 1500 Auflage
 Realisiert (bei geringfügigem Mehraufwand) wurden:
 - 1 Ausgabe à 4 Seiten und 1500 Auflage
 - 1 Ausgabe à 8 Seiten und 2200 Auflage !
 Dies ermöglichte erfolgreiche Marktkontakte, z.B. VSE-Mitglieder als Adressaten.
- Mehrfacher Abdruck von Artikel aus dem Newsletter (VSE-Bulletin, Sonnen-Energie ua.)
- Eine sehr intensive Medienarbeit, auf nationaler, regionaler aber auch lokaler Ebene, soll zu erhöhten Akzeptanz der entsprechenden Projekte führen. Die grosse Bereitschaft von Presse, Radio und Fernsehen, mit uns zusammen vertiefte Informationen zu erarbeiten zeigt, dass der Stellenwert der Windenergie nach wie vor zunimmt.

Modul 2: Aus- und Weiterbildung

- Anlässlich der ERFA für Vereinsmitgliedern vom 25.10.2001 fand in Workshops ein vertiefter Erfahrungsaustausch zur Weiterentwicklung der Windenergie in der Schweiz statt. Schwergewicht war auch die Kommunikation im Rahmen von Projektentwicklungen – als Input für das Kommunikations-Produkt .
- Zusätzlich stehen heute für interessierte Fachleute ausführlichen Unterlagen zur Verfügung:
 - die Tagungsunterlagen vom 5.12.2001
 - verschiedene Tools für Standortabklärungen mit unterschiedlicher Komplexität, auf der Website von Suisse Eole <http://www.suisse-eole.ch/d/Service/Default.htm>
 - den Leitfaden für Richtplanungen „Die Berücksichtigung der Windenergie in der Raum- und Nutzungsplanung“

Modul 3: Qualitätssicherung

Zusammenarbeit mit Naturemade

Die Zertifizierungskriterien für die Auszeichnung von Windstrom mit naturemade sind soweit ausgearbeitet, dass die ersten Anlagen (Juvent SA) mit „naturemade star“ zertifiziert werden konnten.

Der Geschäftsführer von Suisse Eole vertritt die Wind- und Sonnenenergie im Vorstand des Verein für umweltgerechte Elektrizität (siehe Broschüre in Beilage zum Zwischenbericht).

Monitoring

- Die Auswertung der Betriebsergebnisse des Jahres 2000 stellt sich wie folgt dar:

Energieproduktion aus Windkraftanlagen in der Schweiz					2000		37009
Standort	Baujahr	Typ	Inst. Leistung in kW	Energieprod. total in kWh	Kapazitätsfaktor "C" in %	Energieprod. 2000 in kWh	Kapazitätsfaktor "C" in % (2000)
Sool, Langenbruck	1986	HSW 30	28	191'829	5.6	18'065	7.4
Simplon Passhöhe	1990	HSW 30	30	187'172	7.1	18'830	7.2
Schaber Emmental	1993	Südwind	15	28'560	3.1	4	0.0
Oberer Grenchenberg	1994	Bonus 150	150	728'220	9.2	120'700	9.2
Chürstein (Gäbris)	1995	Lagerwey	80	212'268	6.1	20'900	3.0
Diegenstal (Sempach)	1993	Eigenbau	6	12'968	3.8	1'772	3.7
Hettlingen ZH	1994	Planforum	2	5'792	5.5	829	4.7
Beringen SH	1996	Planforum	3	6'642	6.3	1'814	6.9
Mont Crosin	1996	Vestas	2'460	10'231'392	11.9	2'794'961	13.0
Titlis	1997	HSW 30	30	22'905	2.9	3'314	1.3
Lötschenpass	1997	Eigenbau	1	388	1.5	0	0.0
Total 2000			2'805	11'628'136	5.7	2'981'189	5.1
Total 1999			2'805	8'646'947	5.9	3'270'405	6.0
Veränderung in %			+0	+34		-9	

Dazu kommen die Anlagen in Brütten (3 kW) und Oberhelfenschwil (6.4 kW), die kürzlich ans Netz gegangen sind.

Die Daten von 2001 sind noch nicht vorhanden.

Erarbeiten von Planungsgrundlagen

Dieses Vorhaben wurde nicht als eigenständiges Projekt bearbeitet, die Informationen zu Windmessungen auf 50 m liegen detailliert aus P+D-Projekte vor und die raumplanerische Fragen werden im Schlussbericht zum im Projekt „Die Berücksichtigung der Windenergie in der Raum- und Nutzungsplanung“ detailliert abgehandelt.

Modul 4: Marktkontakte

- Ein umfassendes PR- und Infokonzert wurde zu Beginn des Jahres erarbeitet.

Promotion Windenergie Deutschschweiz

- Aufgaben in diesem Bereich waren:
 - Mitarbeit PR- und Infokonzert Suisse Eole, Kontinuierliches Medien- Monitoring
 - Lektorate und Slogans
 - Generelle Kontakte mit der öffentlichen Hand, den Medien und den Umweltorganisationen
 - Diskussionen Landschaftschutz an Standorten, z.B. Entlebuch
- Vorbereitung und Teilnahme Windenergieforum mit Landschaftschutzorganisationen

- Projekt WKA Gütsch des EW Ursern (EWU) PR-mässig begleitet, Informationskonzept erstellt
 - Communiqué zur Grundsteinlegung Gütsch
 - Begehung vor Ort, Zusammenarbeit mit M. Russi (Betriebsleiter EWU), Thomas Weisskopf (Ingeneering WKA Gütsch), Daniel Steinemann (Systemlieferant ABB Schweiz)
 - Medienanlass Endmontage vorbereitet (Anlass leider verschoben wegen Lieferverzögerungen von Turbine und Generator)
 - Medien-Rohmaterial bereitgestellt (inkl. 2 pfannenfertige Artikel)

Promotion Arc Jurassien

- Für Projekte im Planungsstadium erarbeitet Suisse Eole kleine Publikationen, die im engeren Umfeld der Windkraftanlagen eingesetzt werden können.
Die Kosten werden anteilmässig von Suisse Eole und den Developpers getragen (Beispiel „Des éoliennes sur le Crêt-Meuron“ in der Beilage zum Zwischenbericht).
- Die Infostelle Romandie in enger Zusammenarbeit mit dem Auftragnehmer „Promotion Arc Jurassien“ entwickelten intensive Kommunikationskampagnen an zukünftigen Standorten von Windkraftanlagen:
 - 6 Besuche bei Gemeinden
 - 2 Gemeindeversammlung
 - Besichtigungen der Anlagen auf dem Mt. Crosin mit einheimischer Bevölkerung
 - Foliensätze zur Präsentationen
 - Kleine Ausstellungen zum konkreten Projekt
 - Vielfältige Medienarbeit mit beeindruckenden Resultaten (Auswertungen siehe Anhang)
 - 2 Communiqués (d/f)
- Erstellen eines Produktes zur Sichtbarkeit von Windkraftanlagen („Eoliennes dans l’Arc jurassien, Points de vue“ abgegeben mit 1. Zwischenbericht)
- Nebst der breit angelegten Medienarbeit werden an zukünftigen Standorten von Windenergieprojekten auch sachliche Informationsveranstaltungen durchgeführt und mit den Gemeindebehörden intensive Gespräche geführt.
- Zunehmend werden lokale Promotoren von Windenergieprojekten unterstützt in der Debatte mit Opponenten.

Produkt: Kommunikationsstrategien an Standorten

Mit diesem Produkt wird Projektentwickler eine Anleitung in die Hand gegeben, damit ihre Kommunikationsanstrengungen optimale Wirkung haben, es wird Ende Jahr vorliegen.

Lancierung Ökostromprodukte: „Courant vert“

Die Lancierung von Ökostrom in der Romandie – unter dem Begriff „courant-vert“ - entwickelt sich recht erfolgreich. Dieses Projekt ist co-finanziert durch die Aktion „Solarstrom vom EW“ aus

der Deutschschweiz und abgestimmt mit dem Dachmarketing „Ökostrom“ der Agentur Erneuerbare Energien AEE.

Die Aufgaben strukturierten sich folgendermassen:

- *Matinées d'information*
Les distributeurs prospects sont tenus au courant une fois par année de notre action lors d'une matinée d'information et d'échanges. Quinze personnes ont été réunies le 12 octobre à Lausanne où les sujets suivants ont fait l'objet d'une présentation
- *Etudes de marché pour les distributeurs prospects*
Afin d'encourager l'offre de courant vert par les distributeurs, des études de marché de leur clientèle leurs ont été proposées. Il s'agit des distributeurs suivants :
 - ENSA – Neuchâtel
 - SEIC – Vernayaz
 - EEF - Fribourg
- *Etudes de marché pour les distributeurs offrants déjà du courant vert et nouvelles offres de courant vert :*
 - SIL – Lausanne
 - SIG Genève
- *Actions auprès du grand public*
 - Articles dans les journaux
 - Présentation de notre action lors de conférences publiques
 - Lancement d'un site Internet
 - Information dans les foires régionales

Lancierung Ökostromprodukte in der Deutschschweiz

Die Aktivitäten bezüglich Ökostrom in der Deutschschweiz werden über das Projekt „Solarstrom vom EW“ durchgeführt. Suisse Eole beschränkt sich auf die Begleitung und die Teilfinanzierung dieses Projektes.

Produkt: Windkraftanlage

Für Schulunterricht und für Promotionsanlässe wird ein funktionierendes Modell einer Windkraftanlage produziert. Die Fachhochschule in Le Locle erarbeitet das Konzept und führt Messungen und Modellierungen durch. Die Firma Portescap in La Chaux de Fonds stellt Mikrogeneratoren, bzw. Motoren zu sehr günstigen Bedingungen zur Verfügung, ein Prototyp funktioniert, momentan sind Kostenoptimierungen im Gange.

Produkt: Heissluftballon

Ein Detailkonzept zur Lancierung eines Heissluftballons „Windenergie“, welcher anlässlich der EXPO 02 in der Region fliegen soll, ist erarbeitet und verabschiedet. Leider konnte bis heute noch kein Sponsor gefunden werden – sollte dies bis Anfang 2002 nicht möglich sein, würde dieses Vorhaben aufgegeben.

Merchandising

Keine Aktivitäten.

Ausblick

Aufgrund der bisherigen Projektentwicklungen zeichnen sich folgende, weiterreichende Aktivitäten und Massnahmen für unsere Organisation ab:

- Vor dem Hintergrund der zunehmenden Oppositionshaltung der Landschaftsschutzkreise sind folgende Aktivitäten für den weiterführenden Dialog und zur Konsensfindung mit den „Stakeholdern“ angesagt:
 - Veröffentlichung der Arbeiten am Projekt „Die Berücksichtigung der Windenergie in der Raum- und Nutzungsplanung“.
 - Klären der Möglichkeiten eines begleitenden Projektes an einem zukünftigen Standort (vorher, nachher)
 - Überarbeiten der Studie „Windkraft und Landschaftschutz“ aus dem Jahre 1996, mit genauer Definition und Abstimmung relevanter Kriterien
 - Informationsvermittlung und Besichtigungsangebote für Interessierte oder Projektbetroffene aus schweizerischen Organisationen inkl. deren Kantonal-Sektionen.
 - Transparenz im Hinblick auf potenzielle Standorte künftiger Anlagen (Energie-Schweiz: Windenergie-Kataster).
 - Proaktiver Einbezug der beschwerdeberechtigten Organisationen (vor Eröffnung der formellen Projektierungsphase).
- Es ist zu prüfen, ob nicht diese Aktivitäten in einem eigentlichen Windenergiekonzept umgesetzt werden könnten.
- Das nach wie vor positive Image der Windenergie muss weiter kommuniziert und verbreitet werden. Alle Kanäle, auch gegenüber Politik und Wirtschaft sind zu nutzen.
- Die Unterstützung des Elektrizitätsmarktgesetz ist eine wichtige Aufgabe. Unsere Kommunikationsaktivitäten sollten auf diesen Abstimmungskampf ausgerichtet werden, gerade auch in der Romandie.
- Die Zusammenarbeit mit allen Akteuren zum Ökostrom ist zu vertiefen. Es macht aus unserer Sicht keinen Sinn, in der Deutschschweiz eigene, windrelevante Massnahmen zu entwickeln, das Ziel muss sein, ökologische Kriterien in der Strombeschaffung aller Konsumenten zu thematisieren und den Energieversorgungsunternehmen entsprechende Dienstleistungen anzubieten. Suisse Eole muss aber weiterhin sicherstellen, dass die Windkraftnutzung in diesem Kontext den ihr gebührenden Platz einnehmen kann.

- Das Reporting mit den neuen Unterlagen von EnergieSchweiz muss sich noch besser einspielen, die Mandatäre sind vermehrt darauf hinzuweisen, dass mögliche qualitative – und quantitative Aussagen zu ihrer Projektentwicklung gemacht werden müssen. Kommentare des BFE zu diesem Jahresbericht sind einzubauen.
- Die ERFA-Tagung am 25.10.2001 brachte u.a. folgende neue Ideen:
 - Gründung eines Patronats für die Windenergie in der Schweiz mit VIPs
 - Intensivierung der Lobbyarbeit auf allen Ebenen,
 - Unterstützung lokaler Promotoren
- Lancierung einer gemeinsamen Zeitschrift mit Swissolar, VHe und SSES.

Kontaktadressen/Links/Quellenangaben

Robert Horbaty
Suisse Eole, c/o ENCO GmbH
Postfach 235
4435 Niederdorf

Tel. 061 965 99 00
FAX 061 965 99 01
robert.horbaty@enco-gmbh.ch
www.suisse-eole.ch